Stadtverordnete Rajaa Rafrafi

Mobil: +49 (0)151 599 64
Mail: rajaa.rafrafi@rajaarafrafi.de
Web: www.rajaarafrafi.de
www.wählergemeinschaft-mit.de

Datum: 01.08.2023

An den Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Große Anfrage

Sitzung am	Gremium
05.09.2023	**Rat der Stadt Wuppertal**

Zustand der Feuerwehr Wuppertal

Große Anfrage der Einzelstadtverordneten Rajaa Rafrafi vom 01.08.2023

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die in der Vergangenheit aufgetretenen Probleme der Feuerwehr Wuppertal sind ein bezeichnendes Beispiel dafür, wie die Stadt Wuppertal jahrelang, wenn nicht sogar jahrzehntelang, es versäumt hat, ausreichend Geld für kritische Infrastrukturen bereitzustellen. In den letzten Sitzungen des „Ausschusses für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit und Betriebsausschuss ESW“ ist mir aufgefallen, dass die Feuerwehr in einem Zustand ist, der eine priorisierte Abarbeitung der Probleme nicht den gewünschten Erfolg erzielen kann und wird. Die Probleme sind so umfassend und bereichsübergreifend, dass hier ein massiver Sanierungsstau besteht. Ebenfalls sind die Ausbildungsbedingungen der Feuerwehr erschreckend.

Wuppertal, Solingen und Remscheid arbeiten bereits in vielen Ebenen zusammen, warum diese Zusammenarbeit für den Bereich „Feuerwehr-Leitstelle“ mit Remscheid nicht zustande kommt, ist sehr verwunderlich. Dabei könnte es zu einer finanziellen Einsparung kommen. Remscheid entzieht sich weiterhin einer Zusammenarbeit.

1. Inwieweit hat sich Herr Beigeordneter Nocke für eine Zusammenarbeit der Leitstellen Wuppertal, Solingen und Remscheid eingesetzt? Gibt es hierfür Berichte, Dokumentationen? Wenn ja, bitte ich um Nachweise.

2. Wird es im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie neue Gespräche mit Remscheid geben, um doch noch eine gemeinsame Leitstelle für das Städtedreieck zu betreiben bzw. anderweitig die Feuerwehr Remscheid im Städtedreieck zu integrieren?
3. Ist der Stadt Wuppertal bekannt, dass die Gebäude der Feuerwehr (Standort August-Bebel-Straße 55, 42109 Wuppertal), insbesondere die Dächer bei Starkregen / dauerhaften Regen durchlässig sind?
4. Sind diese Mängel bereits schriftlich aufgenommen bzw. wann wird dies geschehen?
5. Wann ist mit einer Sanierung der Dächer zu rechnen?
6. Ist es möglich, bei einer Dachsanierung die Dächer der Feuerwehrgebäude mit Photovoltaikanlage zu bestücken und so zur Nachhaltigkeit beizutragen?
7. Wie weit ist der Stand der Elektromobilität? Denn die Feuerwehr besitzt den größten Fuhrpark der Stadtverwaltung.

Auch die Feuerwehr ist vom Fachkräftemangel betroffen. Insbesondere der Bereich der Ausbildung muss attraktiver werden. Die Feuerwehr muss oftmals improvisieren und kann zum Teil bei der Ausbildung nur eingeschränkt verfahren. Trotz alledem erfüllt sie die Aufgaben. Das darf aber nicht täuschen, dass die Feuerwehr an ihre Grenzen stößt. Das ist kein tragbarer Zustand. Es bedarf mehr als nur Lobeshymnen von der Stadtverwaltung oder von den Politiker*innen/Ratsfraktionen. Die Feuerwehr braucht Geld für Investitionen, Sanierung und moderne Ausstattung.

8. Hat die Stadt Wuppertal in Betracht gezogen, ein Ausbildungszentrum für die Feuerwehr Wuppertal zu bauen?

Für ein Ausbildungszentrum bedarf es einer Mindestfläche von 15.000 qm. Das ehemalige Schaeffler Grundstück würde sich für ein solches Ausbildungszentrum sowohl von der Fläche als auch von der Infrastruktur eignen.

9. Wäre diese Fläche aktuell laut Nutzungsverordnung für den Bau eines Ausbildungszentrums der Feuerwehr geeignet?
   - Wenn nein, was müsste rechtlich geschaffen werden, um dieses Projekt auf dem Schaeffler Gelände zu bauen?
10. Welche Fördermittel kämen für ein solches Projekt in Frage und wie hoch wären die Kosten für die Stadt Wuppertal?

Mit freundlichen Grüßen

Rajaa Rafrafi
Einzelstadtverordnete